

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 4. März 1969, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt eine schwache Störung südlich des Alpenhauptkammes Bewölkung, in Osttirol sind geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze liegt mit mäßigem Föhn in Süd- und Osttirol bei rund 1000 m, in Nordtirol bei rund 1800 m.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden im Steilgelände vereinzelt kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering, jedoch ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Da sich besonders an den sonnseitigen Hängen die Schneedecke verfestigt, nimmt die Schneebrettgefahr langsam ab. Durch die Schwimmschneeunterlage besonders an Schattenhängen bleibt bei Schitouren jedoch noch Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 4. März 1969, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt eine schwache Störung südlich des Alpenhauptkammes Bewölkung, in Osttirol sind geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze liegt mit mäßigem Föhn in Süd- und Osttirol bei rund 1000 m, in Nordtirol bei rund 1800 m.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden im Steilgelände vereinzelt kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering, jedoch ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Da sich besonders an den sonnseitigen Hängen die Schneedecke verfestigt, nimmt die Schneebrettgefahr langsam ab. Durch die Schwimmschneeunterlage besonders an Schattenhängen bleibt bei Schitouren jedoch noch Vorsicht geboten.